

# Geschäftsergebnis 2018

## Vorsorgewerk Strategie 30



### Die Deckungsgrade haben gelitten

Nachdem wir in den vorhergehenden Jahren mit guten Ergebnissen die versicherungstechnischen Werte unserer Vorsorgewerke verbessern und erstmals seit längerer Zeit wieder mit der Bildung von Schwankungsreserven beginnen konnten, hat uns das Anlagejahr 2018 einen veritablen Rückschlag zugefügt. Die Vermögenanlagen haben so schlecht abgeschnitten wie seit Beginn der Finanzkrise 2008 nicht mehr. Wir wissen es alle, der dritte Beitragszahler – sprich die Anlagen – sind entscheidend für die berufliche Vorsorge. Unsere einzelnen Vorsorgewerke haben auf Grund des Abschlusses 2018 zwar alle gelitten, aber je nach Grösse und Struktur sehr unterschiedlich. Auch wenn es sich mit der Sicht per 31.12. nur um eine Momentaufnahme handelt und sich die Situation einen Monat später schon wieder anders präsentieren kann, zeigt uns das Ergebnis 2018 einmal mehr auf, wie wichtig es ist, für die Vorsorgewerke die nötigen Wertschwankungsreserven aufzubauen, damit nicht jedes schlechte Anlagejahr gleich zu einer Unterdeckung führt. Vor allen Leistungsüberlegungen muss dies das primäre Ziel sein.

### Die wichtigsten Informationen auf einen Blick

Kennzahl	31.12.2018	31.12.2017
Bilanzsumme (CHF 1'000)	19'321	11'516
Deckungsgrad	97.07%	102.71%
Technische Grundlagen	BVG 2015 / Periodentafeln	
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	1.50%	2.25%
Technischer Zins (Verzinsung Vorsorgekapital Rentner)	2.25%	2.25%
Umwandlungssatz	5.90%	6.00%
Verrechnete Verwaltungskosten (CHF)	240	240
Anlagestrategie	Strategie 30	
Zielgrösse Wertschwankungsreserven	11.43%	12.43%
Rendite Vermögensanlagen	-3.08%	8.37%
Anzahl Arbeitgeber	20	12
Anzahl Versicherte	193	60
Anzahl Rentner	8	2

### Jahresrechnung nach SWISS GAAP FER 26

#### Bilanz

Aktiven	31.12.2018 CHF 1'000	31.12.2017 CHF 1'000
Flüssige Mittel	1'873	1'155
Vermögensanlagen	17'260	10'290
Immaterielle und Sachanlagen	-	3
Forderungen	137	67
Aktiven aus Versicherungsverträgen	51	-
<b>Total Aktiven</b>	<b>19'321</b>	<b>11'516</b>

Passiven	31.12.2018 CHF 1'000	31.12.2017 CHF 1'000
Verbindlichkeiten <sup>1)</sup>	855	3'292
Abgrenzung Aufwertung Liegenschaften ex-Comunitas <sup>2)</sup>	46	46
Arbeitgeberbeitragsreserven	11	-
Vorsorgekapital aktive Versicherte	18'644	7'812
Rückstellung Umwandlungssatz	250	149
Rückstellung Pensionierungsverluste BVG Renten	70	-
Wertschwankungsreserven	-	216
Unterdeckung	-556	-
<b>Total Passiven</b>	<b>19'321</b>	<b>11'516</b>

<sup>1)</sup> Zu zahlende Freizügigkeitsleistungen und allgemeine Verbindlichkeiten.

<sup>2)</sup> Weiterführende Informationen sind der Seite 4 (Abgrenzungsposition für hängige Beschwerde Immobilienbewertung) zu entnehmen.

Das Vorsorgewerk Strategie 30 weist per 31.12.2018 einen Deckungsgrad von 97.07% aus. Anlässlich der Herbstsitzung hat die Vorsorgekommission eine Verzinsung des Altersguthabens der aktiven Versicherten von 1.5% beim Stiftungsrat beantragt. Der Antrag erfolgte einstimmig und wurde vom Stiftungsrat ebenfalls einstimmig genehmigt. Basis für den Zinsentscheid sind jeweils: die Struktur des Versicherten- und Rentenbestandes, die Wahrung der Stabilität und die Kontinuität des Vorsorgewerkes, die Deckungsgrad-Niveaus zum Zeitpunkt des Entscheides. Mit dieser Verzinsung wurden die Altersguthaben um 0.5% höher verzinst als minimal vorgeschrieben (BVG-Mindestzins 2018: 1%).

Das Vorsorgewerk Strategie 30 ist im Aufbau, d.h. passende Neuanschlüsse kommen jährlich hinzu und erhöhen kontinuierlich die Anzahl der Destinatäre: Mit 193 aktiven Versicherten ist der Bestand per 31.12.2018 um 133 Versicherte höher als im Vorjahr. Am 1.1.2019 kommen 2 neue Anschlüsse mit gesamthaft 7 Versicherten dazu. Auf der Rentenseite sind 8 Destinatäre, d.h. es ist ein Anstieg um 6 Destinatäre zum Vorjahr zu verzeichnen. Der hier vorliegende Geschäftsabschluss wird der Vorsorgekommission anlässlich einer Sitzung zur Kenntnis gebracht.

## Strategie 2017-2021; Auswirkungen auf Stif- tung und Vorsorge- werke

Unter anderem wurden folgende Massnahmen mit der Strategie 2017-2021 festgelegt:

- Der technische Zins wurde mit dem Jahresabschluss 2017 auf 2.25% gesenkt.
- Der Umwandlungssatz wird bis 2022 schrittweise von heute 5.9% (2018) auf einen Zielwert von 5.5% gesenkt.
- Die Umverteilung zwischen Aktiven und Rentnern soll mit einer deckungsgradabhängigen Zielverzinsung der Altersguthaben gemildert werden, welche im Jahr 2018 zum zweiten Mal angewendet wurde.
- Mit dem Jahresabschluss 2018 wurden erstmalig Rückstellungen für Verluste auf BVG-Altersrenten gebildet. Diese entstehen, wenn die reglementarische Leistung auf die Altersrente gemäss BVG angehoben werden muss.

## Zusammensetzung Vorsorgekommission

### Mitglieder 2018:

- Peter Büchli (AG-Vertreter Vorsitz)
- Peter Rieder (AG-Vertreter)
- Andreas Recher (AN-Vertreter)
- Lea Schmid  
(AN-Vertreterin, bis 31.08.2018)
- Marianne Aebersold  
(AN-Vertreterin, ab 01.04.2019, Ersatzwahl erfolgt im 1. Quartal 2019).

## Erfolgsrechnung

	31.12.2018 CHF 1'000	31.12.2017 CHF 1'000
<b>Beiträge und Eintrittsleistungen</b>		
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	1'392	586
davon Sparbeiträge (Arbeitgeber und Arbeitnehmer)	1'165	488
davon Risikobeiträge (Arbeitgeber und Arbeitnehmer)	180	84
davon Verwaltungskosten (Arbeitgeber und Arbeitnehmer)	47	14
Beiträge von Dritten	200	64
davon Einmaleinlagen (Arbeitgeber und Arbeitnehmer)	161	43
davon Einlagen in Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-
davon Zuschüsse aus dem Sicherheitsfonds	39	21
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>10'868</b>	<b>6'380</b>
davon Freizügigkeitsleistungen	971	6'296
davon Einlagen bei Übertritten von Versichertenbeständen	9'857	60
davon Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidungen	40	25
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>12'460</b>	<b>7'030</b>
<b>Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>31.12.2018 CHF 1'000</b>	<b>31.12.2017 CHF 1'000</b>
Austrittsleistungen	-1'445	-521
davon Freizügigkeitsleistungen	-823	-357
davon Auszahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidungen	-200	-
davon Leistungen bei Austritt von Versichertenbeständen <sup>3)</sup>	-422	-164
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-1'445</b>	<b>-521</b>
<b>Versicherungsteil</b>	<b>31.12.2018 CHF 1'000</b>	<b>31.12.2017 CHF 1'000</b>
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	12'460	7'030
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-1'445	-521
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	-10'578	-6'333
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	-171	-141
Auflösung (+) / Bildung (-) freie Mittel / Arbeitgeberbeitragsreserven	-12	-
Verzinsung Sparkapital	-254	-152
Ertrag aus Versicherungsleistungen <sup>4)</sup>	-	-
Versicherungsaufwand <sup>5)</sup>	-125	-57
Nachfinanzierung Vorsorgewerk Rentner	-18	-
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-142</b>	<b>-175</b>
<b>Erfolgsverwendung</b>	<b>31.12.2018 CHF 1'000</b>	<b>31.12.2017 CHF 1'000</b>
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-142	-175
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	-551	345
Verwaltungskosten brutto	-79	-17
<b>Zwischentotal</b>	<b>-772</b>	<b>154</b>
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserven	216	-156
Veränderung Unterdeckung	556	2

<sup>3)</sup> Übertritte in das Vorsorgewerk Rentner

<sup>4)</sup> Position beinhaltet Versicherungsleistungen der PK Rück aus Schadensverläufen Invaldität und Tod.

<sup>5)</sup> Position beinhaltet die Risiko- und Kostenprämie der PK Rück sowie Beiträge an den Sicherheitsfonds.

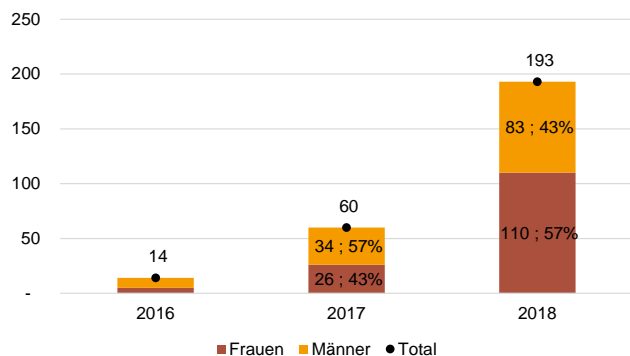
## Versicherte und Rentner

	2018	2017
Anzahl Versicherte	193	60
davon Frauen	110	26
davon Männer	83	34
Durchschnittsalter aktive Versicherte	45.04 Jahre	46.53 Jahre
Anzahl Rentner	8	2
davon Altersrenten	7	1
davon Invalidenrenten	-	-
davon Ehegattenrenten	1	1
davon Waisen-/Kinderrenten	-	-
davon übrige Renten	-	-
Durchschnittsalter Rentner (exkl. Waisen-/Kinderrenten)	71.75 Jahre	81.96 Jahre

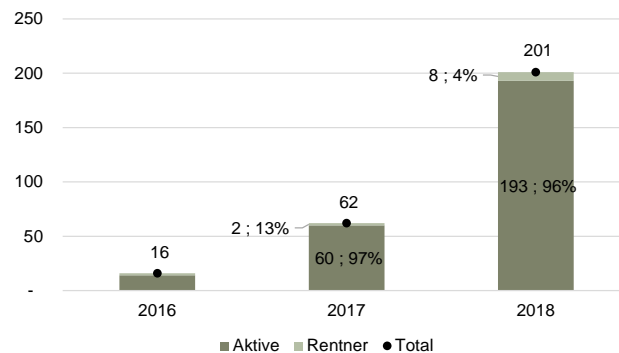
## Deckungsgrad nach BVV2

	2018 CHF 1'000	2017 CHF 1'000
Vorsorgekapital aktive Versicherte	18'644	7'812
<b>Zwischentotal Vorsorgekapital</b>	<b>18'644</b>	<b>7'812</b>
Rückstellung Umwandlungssatz	250	149
Rückstellung Pensionierungsverluste BVG Renten	70	-
<b>Zwischentotal technische Rückstellungen</b>	<b>320</b>	<b>149</b>
<b>Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (erforderliche Mittel)</b>	<b>18'964</b>	<b>7'961</b>
Wertschwankungsreserven	-	216
Freie Stiftungsmittel	-	-
Unterdeckung	-556	-
<b>Verfügbares Vorsorgevermögen</b>	<b>18'408</b>	<b>8'177</b>
Deckungsgrad konsolidiert (verfügbares Vorsorgevermögen in % der erforderlichen Mittel)	97.07%	102.71%

### Versicherte: Verhältnis Frauen / Männer



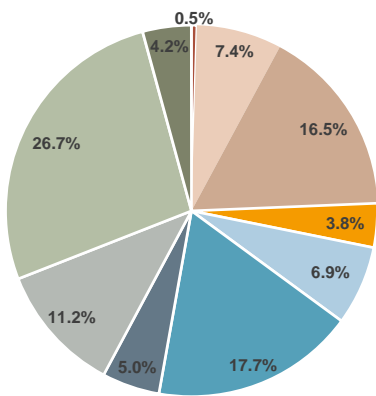
### Verhältnis Aktive / Rentner



## Jahresrendite und Entwicklung Deckungsgrad

	2018	2017	2016	2015	2014
Jahresrendite Strategie 30 <sup>6)</sup>	-3.08%	8.37%	7.51%	2.01%	n.v.
Deckungsgrad	97.07%	102.71%	104.50%	102.72%	n.v.

<sup>6)</sup> 2015 ist die Rendite auf Grund des unterjährigen Beginns des Vorsorgewerks nicht identisch mit derjenigen der Anlagestrategie 30.



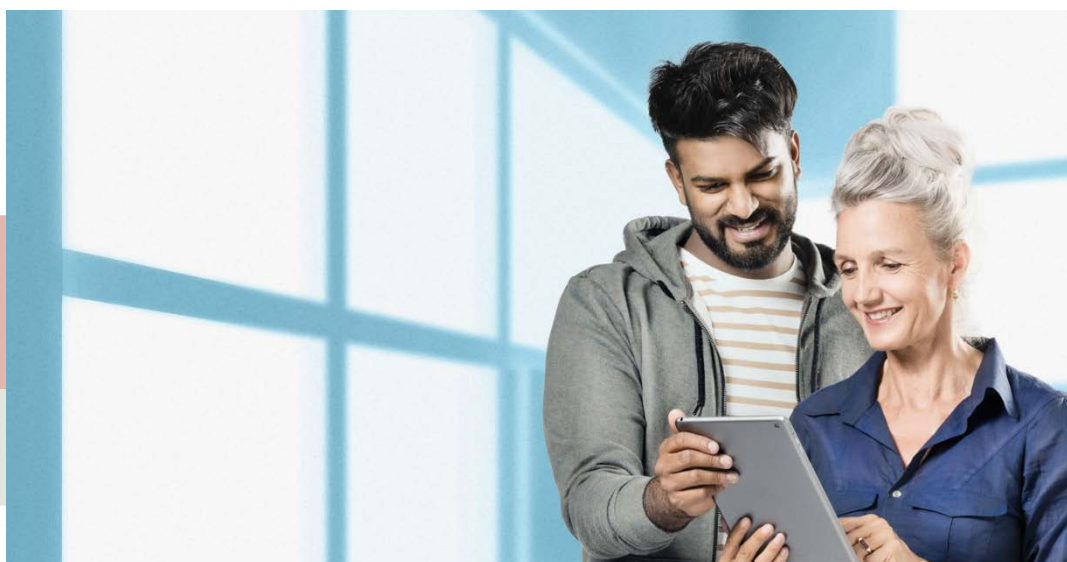
Zusammensetzung Vermögensanlagen Strategie 30		Taktik 2018 in %	Strategie 2018 in %
Liquidität		0.5%	1.0%
Obligationen Inland		7.4%	8.0%
Obligationen Ausland		16.5%	20.0%
Wandelobligationen Global		3.8%	4.0%
Aktien Schweiz		6.9%	7.0%
Aktien Ausland entwickelt		17.7%	18.0%
Aktien Emerging Markets		5.0%	5.0%
Alternative Anlagen		11.2%	7.0%
Immobilien Schweiz		26.7%	26.0%
Immobilien Ausland		4.2%	4.0%

## Zusätzliche Angaben

### Abgrenzungsposition für hängige Beschwerde Immobilienbewertung

Mit Schreiben eines Rechtsanwalts vom 15. Februar 2018 ging bei der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht ein Gesuch um Wiederaufnahme und Aufsichtsbeschwerde ein. In dieser Eingabe wird gefordert, dass die Previs zu verpflichten sei, einen Teil des 2017 erzielten Aufwertungsgewinns bei den direkten Immobilien der ehemaligen Comunitas einzig dem Vorsorgewerk Comunitas und nicht allen Vorsorgewerken gutzuschreiben. Da das Verfahren über den Abschluss 2017 hinaus andauerte, wurde dieser Anteil aus dem Ertrag aller Vorsorgewerke im Abschluss 2017 eliminiert und auf Stiftungsebene abgegrenzt. Die Abgrenzung beträgt 24.4 Millionen Franken.

Über die Beschwerde wurde bis zum diesjährigen Bilanzstichtag noch nicht entschieden, weshalb die Abgrenzung auch im Abschluss 2018 bestehen bleibt. Die Zuweisung auf die einzelnen Vorsorgewerke erfolgt nach dem Vorliegen eines rechtskräftigen Entscheids.



Previs Vorsorge  
 Brückfeldstrasse 16 | Postfach | CH-3001 Bern  
 T 031 963 03 00 | F 031 963 03 33 | info@previs.ch | www.previs.ch

previs   
 Vorsorgen mit Durchblick